



Amt für Mobilität und Tiefbau

15.05.2025

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Julius Fluchtmann

Telefon: 492-6659

FluchtmannJ@stadt-  
muenster.de

## Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Verkehrsstationen entlang der WLE-Strecke auf dem Stadtgebiet Münster - allgemeine Informationen

Beratungsfolge

03.06.2025	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Bericht
03.06.2025	Bezirksvertretung Münster-Südost	Bericht
18.06.2025	Ausschuss für Verkehr und Mobilität	Bericht

### **Bericht:**

Die Maßnahmen, die im Zuge dieses Projektes durchgeführt werden, stehen in Verbindung mit der Reaktivierung der WLE-Strecke von Münster nach Sendenhorst, welche durch die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) geplant wird.

In einer Bürgerinformationsveranstaltung am 02.02.2023 im Schulzentrum Wolbeck wurde umfassend über die durch die Stadt Münster geplanten Erschließungsplanungen der Bahnhaltdepunkte „Halle Münsterland“, „Loddenheide“, „Gremmendorf“, „Angelmodde“ und „Wolbeck“ und die dort verorteten Mobilstationen informiert.

Die im Rahmen der vorliegenden Planungen geplanten Mobilstationen entsprechen den Standards der Größenklasse M nach dem „Mobilstationskonzept der Stadt Münster: Teil B: Standortkonzept“ (V/0397/2023/2) welches am 21.02.2024 im Rat der Stadt Münster beschlossen wurde. Zusätzlich sind die Mobilstationen Bestandteil von dem „Mobilstationskonzept der Stadt Münster – Teil C: Umsetzungsprogramm“ (V/0082/2025) welches dem Ausschuss für Verkehr und Mobilität am 18.06.2025 zur Entscheidung vorgelegt wird.

Die verkehrstechnischen Entwürfe (V/0241/2022) zur Erschließung der o.g. fünf Haltepunkte im Stadtgebiet Münster wurden am 14.06.2022 im Rat beschlossen.

Die Reaktivierung der WLE-Strecke vom Hauptbahnhof Münster bis nach Sendenhorst ist eines der bedeutendsten Verkehrsvorhaben für die Stadtregion Münster und ein wesentlicher Baustein hin zum Mobilitätswandel sowie zu einem nachhaltigen Verkehrsgeschehen. Ebenfalls hat die Maßnahme der WLE-Reaktivierung mit Sicht auf ihre Erschließungs-, Bedienungs- und Beförderungsqualität Vorbildcharakter für das in Planung befindliche Projekt S-Bahn-Münsterland, welches unter der Federfüh-

zung des Nahverkehrsverbandes Westfalen-Lippe (NWL) steht und von der Stadt Münster und den vier Münsterland-Kreisen nachdrücklich unterstützt wird.

Wie schon in der Vorlage V/0241/2022 beschrieben wird, wird die Überplanung und der Ausbau der Strecke Münster – Sendenhorst durch die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) durchgeführt. Durch die Stadt Münster werden die Erschließungsplanungen der Haltepunkte „Halle Münsterland“, „Gremmendorf“, „Angelmodde“ und der Bahnhöfe „Wolbeck“ und „Loddenheide“ erstellt. Die Verortung der Haltepunkte wurde durch die WLE festgelegt.

Zu derzeitigem Stand sieht die WLE die Reaktivierung der Strecke im Jahr 2027 vor.

## **weiteres Vorgehen**

Vor der Sommerpause sollen mit den Beschlussvorlagen „WLE-Haltepunkt Halle Münsterland“ (V/0283/2025), „WLE-Haltepunkt Gremmendorf“ (V/0284/2025), „WLE-Haltepunkt Angelmodde“ (V/0285/2025) und „WLE-Bahnhof Wolbeck“ (V/0286/2025) vier der fünf im Stadtgebiet Münster entstehenden WLE-Verkehrsstationen beschlossen werden.

„WLE-Bahnhof Loddenheide“

Aufgrund von Planänderungen, welche sich auf Seiten der WLE kurzfristig im Bereich der Bahnübergänge auf Höhe des Martin-Luther-King-Wegs ergaben und die Auswirkungen auf die Planung der Erschließung des Bahnhofs und der Mobilstation durch die Stadt Münster noch nicht abzusehen sind, kann diese Planung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beschlossen werden. Die Beschlussvorlage „WLE-Bahnhof Loddenheide“ wird zu einem späteren Zeitpunkt den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

i.V.

gez.

Robin Denstorff  
Stadtbaurat